IMPRE[redacted] FDP BUNDESFA[redacted]SS MEDIEN, INTERNET UND DIGITAL[redacted]

[redacted] am 19. März 2015

Bundesfachausschuss, Digitale Agenda, Internet, Medien

Vom Freit
13. März 201
Samstag, 14. März 2015 traf sich der Bundesfachausschuss Medien, Internet und digitale Agenda zu seiner 3. Sitzung in der FDP Bundesgeschäftsstelle im Thomas-Dehler-Haus in Berlin.

Nach der [redacted]ung durch den Vorsitzenden Hans-Joachim Otto wurden am [redacted]unkte besprochen. Das erste Thema des Tages "Weiterer[redacted]k in der digitalen Welt" wurde eingeleitet von Dr. Tobias Schr[redacted] Medienpolitik und Präsident des VPRT mit seinen Vortrag "Ru[redacted]undfunk – wenn konvergente Realität auf divergente Re[redacted]er sich anschließenden Diskussion wurden die viele[redacted]te Themas deutlich. Es wurde klar, dass es die eine Lösung für[redacted]kordnung nicht gibt.

Das 2. Thema "Breitbandausbau in D[redacted] Dr. Beate Rickert, Vorsitzenden des Vorstands Liquid Broa[redacted]trag "Breitbandausbau in Deutschland weiterhi[redacted] oder künftig durch European Champions? – Paradigmenwe[redacted]tuellen Vergabe von Mobilfunkfrequenzen" eingeleitet. D[redacted]h wie der Breitband-Ausbau strukturiert ist, und das die G[redacted] Schwerpunktsetzung Innovation begrenzt und Marktein[redacted]im TK-Bereich erschwert.

Das folgende Thema führte Dr. Wolf Osthaus mit sei[redacted] Innovation, Qualität und Vielfalt – Für eine zukunf[redacted]n qualitätsgesicherten Diensten und Netzneutra[redacted]. Osthaus präsentierte anschaulich, dass Netzneutral[redacted]ung bei Netz-Diensten ein komplexes Thema ist. Er b[redacted] einerseits für Liberalisierung der Märkte einsetzen[redacted]reiheitsrechten und der Netzneutralität verpflichtet s[redacted]

Als besonderes Thema wurd[redacted]ema "Frauenquote für die Medien?" beendet. Der In[redacted] Prof. Dr. Hubertus Gerstorf von der Uni Rostock präse[redacted]

Abgeschlossen w[redacted]g mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant[redacted] Berlin.

Der 2. Tag[redacted]. "Startups als Chance für Gründer und Deuts[redacted] Thesenpapier von Prof. Dr. Tobias Kollmann, Uni[redacted] und Mirko Dragowski, Geschäftsführer Deutscher S[redacted]en Mitgliedern intensiv diskutiert.

Mit dem [redacted]echt in Deutschland eine Bremse für digitale Dienste und [redacted]luss noch ein aktuelles Thema diskutiert. Letzte Woche ha[redacted] die "Störerhaftung" neu geregelt. Gewerbliche WLAN[redacted]ht mehr für ihre Nutzer. Für private WLAN-Anbieter haften [redacted]terhin für die WLAN-Nutzung. Zu diesem Thema gab es be[redacted]nge Diskussion. Es war offensichtlich das Rechtspoli[redacted]ier teilweise konträre Meinungen vertreten.

Um 13 Uhr schloss der 3. Bundesfac[redacted]ufträgen an einzelne Fachgruppen.

Bundesfachausschüsse
http://www.fdp.de/content/bundesfachausschu[redacted]

Autor: Thomas Mergen